

Medienmitteilung, 16. Februar 2026

Freitag, 06.03.26, lit.z, Stans

**Julian Schütt – «Max Frisch. Biographie einer Instanz. 1955-1991» (Suhrkamp, 2025)**

Lesung und Gespräch mit Julian Schütt und Martina Läubli (NZZaS)

Nach dem gefeierten ersten Band «Biographie eines Aufstiegs» (Suhrkamp, 2011) erzählt Julian Schütt in seinem glänzend geschriebenen Folgeband «Biographie einer Instanz» (Suhrkamp, 2025) – auf Basis von bisher unveröffentlichten Briefen und Aufzeichnungen sowie Gesprächen mit Weggefährten – auch von unbekanntem Seiten Frischs.

Julian Schütt gilt als der beste Max-Frisch-Kenner und hat wie kein anderer das Archiv des Autors durchforstet. Seine maßgebliche Max-Frisch-Biographie in zwei Bänden schließt Julian Schütt mit der Darstellung der spektakulären Jahre des in Millionenaufgabe gelesenen Schweizer Schriftstellers ab: 1955–1991. In diesen verfasst Frisch die kanonischen Bücher *Homo faber*, *Andorra*, *Mein Name sei Gantenbein* und *Montauk*. Zunehmend prägt der Intellektuelle auch wichtige Debatten und avanciert in der Öffentlichkeit zu einer kritischen Instanz. Auch die aufsehenerregende Beziehung mit Ingeborg Bachmann deckt diese Biografie ab.

«Dieser Biograph ist der richtige.» Wolfgang Schneider, FAZ

«Man liest in dieser Biografie [Max Frischs] keinen schlecht geschriebenen Satz und keine langweilige Seite. Die Prosa ist leicht und genau, pointiert und fein im Rhythmus. Und sein Erzählen ist nicht nur elegant und lebendig, es ist zugleich Schütts Hauptmethode.»  
Andreas Isenschmid, DIE ZEIT

**Julian Schütt**, \*1964, studierte Germanistik und Philosophie in Zürich. Er arbeitete u.a. als Literaturredakteur der Weltwoche und Redakteur der Kulturzeitschrift Du. Er konzipierte die große Max-Frisch-Ausstellung 1998 und hat im Suhrkamp Verlag mehrere Bände über Max Frisch herausgegeben. Julian Schütt lebt und arbeitet als freier Journalist und Autor in Zürich.

## Hinweis

Moderation:	Martina Läubli, Kultur Redaktorin NZZ am Sonntag
Wann:	Freitag, 06. März 2026, 19.45 Uhr
Wo:	lit.z, (Rosenburg/Höfli); Alter Postplatz 3, 6370 Stans

# *lit.z*

Literaturhaus Zentralschweiz

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17  
Reservation: [www.lit-z.ch](http://www.lit-z.ch); [info@lit-z.ch](mailto:info@lit-z.ch); 041 610 03 65

Autorenfoto © Lucia Hunziker/Suhrkamp Verlag

Kontakt für Medienanfragen

Der Autor steht für Interviews zur Verfügung  
lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans, [www.lit-z.ch](http://www.lit-z.ch)  
Sabine Graf, 041 610 03 65; 079 280 49 33, [sabine.graf@lit-z.ch](mailto:sabine.graf@lit-z.ch)